

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Fünfter Aufzug.

Ar. 25. Barcarole mit Chor.

Der Vorhang hebt sich im zwölften Akte.

Offene Vorhalle im Palaste des Vicekönigs zu Neapel mit einer breiten Terrasse, die nach dem Meere führt; Mittelstufen nach vorn. Im Hintergrunde der Besuch. Rechts eine steinerne Treppe ins Innere. Links ein Tisch und drei Stühle mit goldenen Geschnitten und Bechern besetzt. Waffen, Lanzen und Schwerter stehen auf Gestellen und liegen umher.

Abenddämmerung.

Erster Austritt.

Pietro. Moreno. Verschworene. Pagen. Junge Mädchen.
Musikanten. Fischer.

Pietro (eine Guitarre in der Hand, sitzt auf der Ecke des Tisches links, von Moreno und den zwölf Verschworenen umgeben).

Pagen (treiben ihm und seinen Genossen den Wein).

Junge Mädchen (tanzen in der Mitte der Halle).

Musikanten (die auf der Terrasse hinten stehen, begleiten sie).

Fischer und Fischerinnen (stehen und liegen gruppenweise, trinkend und singend).

(Das Ganze bildet die Folge eines Bacchanals, welches das siegestrunzene Volk feiert.)

(Tanz.)

Pietro (zur Guitarre singend).

Seht von des Ufers hohem Rande,

Seht das leichte Schifflein dort auf sturmbewegtem Meer;

Vergebens steuert's nach dem Strande,

Dem armen Fischer bleibt nun keine Hoffnung mehr!*)

*) Andere Fassung der ersten vier Zeilen:

Pietro. Es schwankt und wogt in Sturmesgrausen
Der leichte Kahn, er sinkt hinab, steigt himmelan!
Der Donner brüllt, die Wogen brausen,
Wie gähnt das Flutengrab den bleichen Fischer an!

Doch seht, Madonna naht, es schweigt des Windes
Brausen,

Die heil'ge Mutter war uns Gnadenschild und Hort!

Aus des Sturmes wildem Grausen

Die Barke lehret heim zum Port!

Chor. Nun, so trinket, auf trinket, wir sind nun im Port!

Pietro. Ja, ja, die Barke ist im Port!

(Abendröte.)

Alcorno (Pietro zur Linken, leise).

Freund, hast du uns befreit von des Tyrannen Ketten?

Pietro (nach rechts zeigend, leise).

Schon ward von meiner Hand ihm des Verrates Lohn!

Ein schnelles Gift verzehret ihn schon,

Nichts kann vom Tode ihn erretten!

(Er steht auf.)

Es dräut die Nacht Gefahr am Strande,

Der Meere Geißel naht, den Schrecken im Geleit!

Piraten, freche Räuberbande,

Schon lauert ihr auf Raub, die Ketten sind bereit!

Doch seht, Madonna naht, es schweigt des Sturmes

Brausen,

Die heil'ge Mutter war uns Gnadenschild und Hort!

Aus des Sturmes wildem Grausen

Die Barke lehret heim zum Port!

Chor. Nun, so trinket, auf trinket, wir sind nun im Port!

Pietro. Ja, ja, die Barke ist im Port!

(Er legt die Guitarre auf den Tisch links.)

(Tanz.)

(Die Abendröte verliert sich.)

Die Verschworenen (treten vor den Tisch).

Die Pagen (entfernen unauffällig den Tisch und die Stühle nach links).

(Leises Donnerrollen.)

Die Musikanten (gehen auf der Terrasse ab nach rechts).

Die Pagen (entfernen sich über die steinerne Treppe nach rechts).

Borella (kommt in großer Aufregung von links über die Terrasse).